

# Fort- und Weiterbildung im Kontext von Eigenmotivation und nachhaltigem Handeln im Sport- und Bewegungsunterricht

*Martina Neumüller-Reuscher<sup>1</sup>, Patricia Kallinger<sup>2</sup>*

DOI: <https://doi.org/10.53349/resource.2024.i3.a1313>

## Zusammenfassung

Der vorliegende Artikel fragt in Form von Leitfadeninterviews nach dem Zusammenhang zwischen der Wirkung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Ballsportbereich auf Lehrkräfte und der daraus resultierenden Eigenmotivation für die Nutzung von Lerngelegenheiten im Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport in der Primarstufe. Die gewonnenen Ergebnisse zeigen, dass alle befragten Lehrkräfte den Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport sowie den Ballsportbereich im Speziellen als bedeutenden Baustein in der motorischen Entwicklung der Kinder in der Primarstufe einschätzen. Positive Auswirkungen der spezifischen Fort- und Weiterbildungen auf die Unterrichtsgestaltung im Ballsport konnten bei allen Probandinnen festgestellt werden. Die Befunde signalisieren, dass eine Verringerung der Eigenmotivation zu beobachten ist, wenn die Möglichkeit der Umsetzung des erworbenen fachspezifischen Wissens nicht unmittelbar gegeben ist.

*Stichwörter:* Bewegungs- und Sportunterricht, Motivationstheorien, Fort- und Weiterbildung im Bereich Ballsport Primarstufe

## 1 Konzeptioneller Bezugsrahmen

Im Rahmen einer Poster Session am Tag der Forschung 2024 an der PH NÖ wurde der Frage nachgegangen, ob der Besuch von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Ballsportbereich zur Steigerung der Professionalität und Eigenmotivation von Lehrpersonen

---

<sup>1</sup> Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Mühlgasse 67, 2500 Baden.

*E-Mail:* [martina.neumueller@ph-noe.ac.at](mailto:martina.neumueller@ph-noe.ac.at)

<sup>2</sup> Volksschule Markt Piesting, Bahngasse 1, 2753 Markt Piesting.

*E-Mail:* [patricia.kallinger@outlook.com](mailto:patricia.kallinger@outlook.com)

der Primarstufe führt, im Bewegungs- und Sportunterricht anregende und entwicklungsfördernde sportmotorische Lerngelegenheiten zu gestalten.

Die Forschungsmethode umfasste ein empirisch qualitatives Untersuchungsdesign in Form von Leitfadeninterviews. Die im Anschluss erfolgten Transkriptionen, die mithilfe des Datenverarbeitungsprogramms f4transkript durchgeführt wurden, dienten als Grundlage für die im weiteren Verfahren durchgeführte strukturierte Inhaltsanalyse nach Mayring (2015).

Nachfolgend erstellte Diagramme zeigen, welche Lehrpersonen prozentuell am meisten Aussagen zur jeweiligen Kategorie getätigt haben.

Die Stichprobe umfasste zwölf Probandinnen mit und ohne Ballsportinteresse aus ausgewählten Schulen aus den Bildungsregionen Fünf und Sechs Niederösterreichs. Als zusätzliches Unterscheidungsmerkmal wurde das Dienstalter herangezogen. Zentrale Themen der Befragung waren positive und negative Einschätzungen der Auswirkungen der Fort- und Weiterbildung auf die Unterrichtsgestaltung, die Eigenmotivation sowie die Dauer der Motivationssteigerung.

Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an Pädagogischen Hochschulen soll Lehrer\*innen dabei unterstützen, auf die Herausforderungen und Anforderungen einer sich ständig wandelnden Schullandschaft zu reagieren. Schulpolitische Reformen, Lehrpläne und Curricula sind einem ständigen Prozess der Transformation unterworfen – ob diese greifen und sich positiv auf das Lernen von Schüler\*innen auswirken, hängt folglich auch von den professionellen Kompetenzen der Lehrkräfte, der Eigenmotivation und deren stetigen Teilnahme an wirksamen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ab (Lipowsky, & Rzejak, 2021).

Im Fachbereich Bewegung und Sport stellt Politik und Gesellschaft hohe Ansprüche an die Schule. Bewegungs- und Sportunterricht soll Kinder zu einer gesunden und bewegungsreichen Lebensführung anregen, die über die Schulzeit hinausreicht (BMBWF, 2024). Der Ballsport bietet in dieser Hinsicht ein großes Handlungsfeld und erfreut sich großer Beliebtheit in der Gesellschaft. Um auch aktiv in der Freizeit oder in Vereinen in Ballsportarten mitwirken zu können, nimmt der Ball im Bewegungs- und Sportunterricht in der Primarstufe eine bedeutende Rolle ein, Kindern eine Grundlage zu schaffen, die dazu erforderlichen Kompetenzen zu erwerben. Der hohe Aufforderungscharakter des Balles erleichtert die Aufgabe, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Der Ball ist ein häufig eingesetztes Instrument im Bewegungs- und Sportunterricht der Primarstufe und ist sowohl bei Schüler\*innen als auch bei Lehrkräften ein beliebtes Material in zahlreichen Bewegungsstunden. Demzufolge wäre eine entsprechende Kompetenzerwartung an die Lehrer\*innen eine vertiefte Kenntnis im Feld Ballsport. Dem Ball wird in der Sporttheorie große Bedeutung beigemessen, da er zahlreiche Chancen und Vorteile für die motorische, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern bietet (Harder & Markmann, 2005). Die Förderung motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Vermittlung sozialer Kompetenzen durch Teamarbeit und Fairplay, die Chance für körperliche

Fitness sowie die Möglichkeit, Freude an der Bewegung zu gestalten sind Kontextfaktoren, welche die Bedeutung von Ballsport in der Primarstufe aufzeigen (Freimüller et al., 2021). In der Entwicklungsforschung wird der Fokus auf die drei Zielbereiche Taktik, Koordination und technische Basiskompetenzen gelenkt, um auf unterschiedliche altersbezogene Plastizität der Grundschul Kinder eingehen zu können und ihre spielbezogenen Kompetenzen zu fördern (Roth & Kröger, 2021). Die neuen Lehrpläne für die Volksschule traten im Schuljahr 2023/24 für die ersten Klassen in Kraft. So ist hier auch der Blick auf den neuen Lehrplan für Bewegung und Sport zu richten, der auf einem zweidimensionalen Kompetenzmodell in Form einer Matrix aufgebaut ist. Geteilt in die Achsen der Dimension der Handlungsfähigkeit im und durch Sport und der inhaltlichen Dimension, wo sich die hier relevanten Erfahrungs- und Lernbereiche „Elementare Bewegungsformen“ und „Spielen“ finden, wird die Notwendigkeit und Forderung der Spielfähigkeit ersichtlich (BMBWF, 2023).

Durch die Erweiterung der Fachkenntnisse und die zugehörigen neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse können Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen dazu beitragen, die Eigenmotivation und das Engagement von Lehrkräften durch den Austausch mit Kolleg\*innen und das Teilen von Best Practices zu erhöhen (Wanitschek et al., 2020). Seitens der Fortbildungsforschung werden die Merkmale des Angebotsformats wie zeitlicher Umfang, Kooperationsanlässe und Kohärenz zur Schulpraxis als wichtige Indikatoren für Schulentwicklungsprozesse erfasst (Gensler et al., 2023).

Das Streben nach einem bestimmten Ergebnis einer Fort- und Weiterbildung kann unterschiedliche Beweggründe haben. „Die aktuell vorhandene Motivation einer Person, ein bestimmtes Ziel anzustreben, wird von personbezogenen und von situationsbezogenen Einflüssen geprägt“ (Heckhausen & Heckhausen, 2018, S. 4). Die Tätigkeit an sich oder deren Ergebnis sind somit Grund für die Handlung einer Person (Heckhausen & Heckhausen, 2018). Nach Rheinberg & Vollmeyer wird ein Verhalten als intrinsisch motiviert bezeichnet, wenn die Person aus eigenem Antrieb handelt (Rheinberg & Vollmeyer, 2019). Die intrinsische Motivation der Lehrkräfte stellt eine wesentliche Grundvoraussetzung dar, um einen Wandel der Schulen zu beschleunigen, aber auch der Blick auf die extrinsische Motivation ist in diesem Kontext zu richten. Ein Verhalten wird dann als extrinsisch motiviert bezeichnet, „wenn der Beweggrund des Verhaltens außerhalb der eigentlichen Handlung liegt, oder weiter gefasst: wenn die Person von außen gesteuert erscheint“ (Rheinberg & Vollmeyer, 2019, S. 177). Anreize für das Handeln sind hierbei die „Annäherung an langfristige Ziele, die Selbst- und Fremdbewertung sowie materielle Belohnungen“ (Heckhausen & Heckhausen, 2018, S. 6). Als Beispiel kann an dieser Stelle die Ausübung einer ballsportiven Fort- und Weiterbildung aufgrund der Wertschätzung seitens der Direktion und des Kollegiums genannt werden.

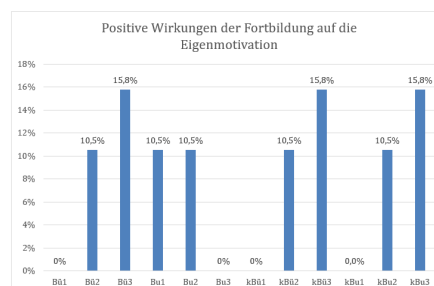
Aus den vorangegangenen Erläuterungen zur intrinsischen und extrinsischen Motivation wird ersichtlich, dass das Verhalten einer Person nicht ausschließlich einer der beiden Formen zugeordnet werden kann (Rheinberg & Vollmeyer, 2019). Zusammenfassend kann Motivation an dieser Stelle folgendermaßen ausgelegt werden: „Die Motivation einer Person, ein

bestimmtes Ziel zu verfolgen, hängt von situativen Anreizen, persönlichen Präferenzen und deren Wechselwirkung ab“ (Heckhausen & Heckhausen, 2018, S. 7).

Schlussfolgernd daraus sind Fort- und Weiterbildungsinhalte auf die schulspezifischen Herausforderungen und Interessen der Teilnehmer\*innen anzupassen, um die Motivation für neues Lernen ein ganzes Berufsleben lang aufrecht zu erhalten und um den Prozess der Transformation nicht zu gefährden.

## 2 Resultate im Fokus: Auswertung und Schlussfolgerungen

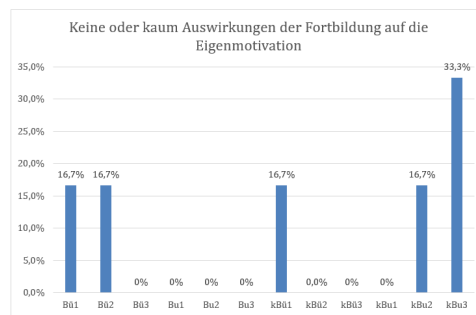
Positive Einschätzungen der Auswirkungen der Fort- oder Weiterbildung auf die Eigenmotivation und Einschätzungen der Dauer der Motivationssteigerung wurden diesem Bereich zugeordnet. Vier Kolleginnen der ballsportinteressierten Gruppe und vier Kolleginnen der nicht an Ballsport interessierten Gruppe beschrieben positive Auswirkungen auf die eigene Motivation, wobei die Summe der Prozentanzahl in zweiterer höher ausfiel. Dabei wurde vor allem die Motivation, das Gelernte im Unterricht umzusetzen und diesen abwechslungsreicher gestalten zu können, erläutert. Wesentlich waren zudem die Steigerung der Sicherheit, des Vertrauens in das eigene Können sowie der selbst erlebten Freude der Probandinnen.



Bü/Bu...mit Ballsportinteresse über/unter 10 Dienstjahre, kBü/kBu...kein Ballsportinteresse über/unter 10 Dienstjahre

Abbildung 1: Positive Auswirkungen – Einzelergebnisse im Vergleich  
(Eigene Darstellung)

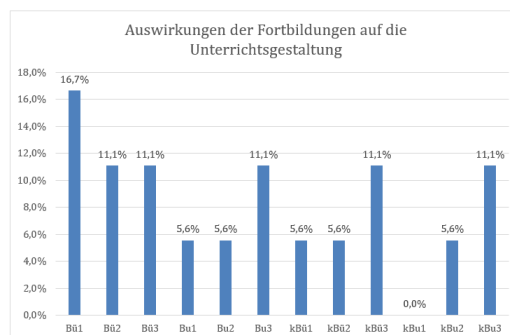
Negative Einschätzungen der Auswirkungen der Fort- oder Weiterbildung beziehungsweise Aussagen über keine langfristigen, positiven Veränderungen der Eigenmotivation wurden dieser Kategorie zugerechnet. Die meisten Zuordnungen erfolgten bei Lehrerinnen der nicht an Ballsport interessierten Gruppe, wobei vermehrt das rasche Abflachen der Motivation, insbesondere dann, wenn das Erfahrene nicht gleich umgesetzt wird, genannt wurde.



Bü/Bu...mit Ballsportinteresse über/unter 10 Dienstjahre, kBü/kBu...kein Ballsportinteresse über/unter 10 Dienstjahre

Abbildung 2: Keine/kaum Auswirkungen – Einzelergebnisse im Vergleich  
(Eigene Darstellung)

Alle Einschätzungen der Auswirkungen der Fort- oder Weiterbildung auf die Unterrichtsgestaltung wurden dieser Kategorie zugerechnet. Aussagen, die diesem Bereich zugeordnet werden konnten, wurden zumeist von der Ballsportgruppe getätigt. Bis auf eine Probandin der Gruppe ohne Ballsportinteresse gaben alle Befragten an, dass sie die in Fortbildungen kennengelernten Übungen als Chance empfinden, ihr Repertoire zu erweitern und in weiterer Folge ansprechende, wirkungsvolle Lernumgebungen zu schaffen. Die außerdem erlangte Sicherheit hinsichtlich diverser Übungen führe dazu, dass die Lehrkräfte mehr Selbstsicherheit in der Umsetzung verspüren würden.



Bü/Bu...mit Ballsportinteresse über/unter 10 Dienstjahre, kBü/kBu...kein Ballsportinteresse über/unter 10 Dienstjahre

Abbildung 3: Auswirkungen auf die Unterrichtsgestaltung – Einzelergebnisse im Vergleich  
(Eigene Darstellung)

### 3 Resümee und Ausblick

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen bieten Raum für Reflexion und Selbstreflexion. Die Möglichkeit, das Gelernte in die eigene Praxis umzusetzen und eigene Erfahrungen zu machen, kann zu tieferem Verständnis und persönlicher Transformation führen, in Abhängigkeit von Eigenmotivation und der Bereitschaft für Veränderungen.

Die Ergebnisse der vorliegenden Erhebung zeigen positive Auswirkungen von Fort- und Weiterbildung im Fachbereich Bewegung und Sport auf die Eigenmotivation, das Gelernte im Unterricht anzuwenden und diesen evidenzbasiert und professioneller zu gestalten. Das Vertrauen in das eigene Können sowie die selbsterlebte Freude der Probandinnen führen weiters zu Selbstsicherheit in der Umsetzung, neue Lernmethoden in den Unterricht aufzunehmen. Insbesondere bei Kolleginnen der nicht an Ballsport interessierten Gruppe konnte eine solche Vertrauenssteigerung in die eigenen Fähigkeiten durch Fort- und Weiterbildungsbesuche festgestellt werden. Die Erkenntnisse deuten darauf hin, dass eine Abflachung der Motivation, Gelerntes zu implementieren zu bemerken ist, wenn die Möglichkeit der Umsetzung nicht gleich gegeben ist. Um dem entgegenwirken zu können, bedarf es möglicherweise einerseits einer gezielten Planung der Fort- und Weiterbildungsinhalte, die den gegebenen Voraussetzungen an Schulen entspricht (siehe dazu auch Wanitschek et al, 2020), sowie andererseits einer wohlüberlegten Auswahl der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen von Seiten der Lehrkräfte.

Schlussendlich konnte festgestellt werden, dass ein regelmäßiger Fort- und Weiterbildungsbesuch Lehrpersonen die Chance bietet, ihr Repertoire nachhaltig zu erweitern und einen qualitativ hochwertigen, abwechslungsreich gestalteten Bewegungs- und Sportunterricht in der Primarstufe zu ermöglichen. Hohe Relevanz haben in dieser Hinsicht die gebotenen Inhalte der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, die einen einfachen und baldigen Einsatz des Erfahrenen im Unterricht der Teilnehmenden ermöglichen.

## Literatur

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2023). *Lehrplan der Volksschule*.

file:///C:/Users/mneum/Downloads/Bewegung-und-Sport%20(1).pdf

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2024). *Bewegung und Sport in der Schule*.

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/schwerpunkte/gesund/sport.html>

(abgerufen am 27.03.2024)

Freimüller, F., Hübinger, U., Leitner M., Mühlböck, R., Schobesberger, B., Schlemmer, E., & Wimmer, M. (2021). *Ballspielschulung in der Grundschule*.

[https://vs.schule.at/fileadmin/DAM/Gegenstandsportale/Volksschule/Dateien/Bewegung\\_und\\_Sport/Skriptum-Ich-und-mein-Ball1.pdf](https://vs.schule.at/fileadmin/DAM/Gegenstandsportale/Volksschule/Dateien/Bewegung_und_Sport/Skriptum-Ich-und-mein-Ball1.pdf) (abgerufen am 27.03.2024)

Gensler, A. & Gesang, J. (2023). *Jenseits der Fortbildungsinhalte: Eine qualitative Studie zur Relevanz der strukturellen Merkmale einer Fortbildung zur Integration neu zugewanderter*

- Schüler\*innen aus der Perspektive von teilnehmenden Lehrpersonen.* R&E Source. 10.Jg., Nr. 1., S. 131.
- Harder, C. & Markmann, M. (2005). *Faszination Bälle.* [https://www.mobilesport.ch/assets/lbwp-cdn/mobilesport/files/2013/09/praxis\\_2005\\_10\\_d.pdf](https://www.mobilesport.ch/assets/lbwp-cdn/mobilesport/files/2013/09/praxis_2005_10_d.pdf) (abgerufen am 15.06.2023)
- Hasselhorn, M. & Gold, A. (2017). *Pädagogische Psychologie: erfolgreiches Lernen und Lehren* (4. Auflage). Kohlhammer.
- Heckhausen, H. (2018). *Entwicklungslinien der Motivationsforschung.* In J. Heckhausen & H. Heckhausen (Hrsg.), *Motivation und Handeln* (5. Auflage, S. 13–48). Springer.
- Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2018). *Motivation und Handeln: Einführung und Überblick.* In J. Heckhausen & H. Heckhausen (Hrsg.), *Motivation und Handeln* (5. Auflage, S. 1–12). Springer.
- Kallinger, Patricia. (2022). *Zur Wirkung der Eigenmotivation der Lehrperson auf die Unterrichtsgestaltung im Bereich des Ballsports in der Volksschule: eine empirische Untersuchung am Beispiel des Zielwurfs in den Bildungsregionen Fünf und Sechs in Niederösterreich.* Masterarbeit, Pädagogische Hochschule NÖ.
- Lipowsky, F. & Rzejak, D. (2021). *Fortbildungen für Lehrpersonen wirksam gestalten. Ein praxisorientierter und forschungsgestützter Leitfaden.* [Fortbildungen\\_fuer\\_Lehrpersonen\\_wirksam\\_gestalten.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/Portals/0/Dateien/2021/03/fortbildungen_fuer_lehrpersonen_wirksam_gestalten.pdf) (bertelsmann-stiftung.de) (abgerufen am 27.03.2024)
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (12. Aufl.). Beltz.
- Rheinberg, F. & Vollmeyer, R. (2019). *Motivation* (9. Auflage). Kohlhammer.
- Roth, K. & Kröger, C. (2021). *Das ABC des Spielens in Schule und Verein* (6. Auflage). Hofmann.
- Wanitschek, I., Katschnig, T., Auferbauer, M., & Prorok, J. (2020). *Die Wirksamkeit von Lehrer\*innenfortbildung aus der Sicht der Fortbildner\*innen.* HLZ – Herausforderung Lehrer\*innenbildung, 3 (1), S. 739–760. <https://doi.org/10.4119/hlz-3505>